

Am Fachbereich Pflege- und Gesundheit der Hochschule Fulda sind zum WS 2011/12 folgende Professuren zu besetzen:

P R O F E S S U R (Bes.Gr. W2 BBesG)

für das Fachgebiet "Qualitative Gesundheitsforschung – soziale Ungleichheit und Public Health - Strategien

Der/Die künftige Stelleninhaber/-in soll das Gebiet der qualitativen Forschung in den Gesundheitswissenschaften in den gesundheits- und pflegewissenschaftlichen Studiengängen des Fachbereiches wissenschaftlich fundiert und praxisbezogen vermitteln sowie in der Forschung vertreten. Zu den Aufgaben in der Lehre gehören neben der Vermittlung qualitativer Forschungsmethoden weitere Schwerpunkte im Bereich von Public Health, insbesondere soziale und gesundheitliche Ungleichheit, Strategien und Methoden von Public Health sowie qualitative Netzwerk- und Organisationsforschung im Gesundheitswesen.

Erwartet werden neben einem sozial- oder gesundheitswissenschaftlichen Studium Forschungs- und Lehrerfahrungen im Bereich der qualitativen Gesundheitsforschung sowie in mindestens einem der genannten gesundheitswissenschaftlichen Themenfeldern. Darüber hinaus wird von der Bewerberin/dem Bewerber die Beteiligung an den Forschungsaktivitäten des Fachbereiches gewünscht.

P R O F E S S U R (Bes.Gr. W2 BBesG)

für das Fachgebiet „Pflegerwissenschaft und Klinische Pflege“

Der/Die künftige Stelleninhaber/-in soll das Gebiet in den Studiengängen des Fachbereichs, insbesondere in den Bachelor - Studiengängen "Pflege" und "Pflegermanagement", in Lehre und Forschung vertreten.

Ein Schwerpunkt soll die Begleitung und Anleitung der Studierenden in der klinischen Pflegepraxis in Kooperation mit den Praxiseinrichtungen des Fachbereiches und mit internationalen Kooperationspartnern sein. Die Professur schließt die Weiterentwicklung klinischer Pflege in Forschung und Lehre ein.

Voraussetzung sind neben einem abgeschlossenen, einschlägigen wissenschaftlichen Studium Forschungs- und Lehrerfahrung sowie fundierte berufliche Erfahrungen in der klinischen Pflege.

Als Bewerberin / als Bewerber weisen Sie einschlägige wissenschaftliche und praktische Erfahrungen im Bereich der ausgeschriebenen Stelle aus. Sie sind bereit, Lehrveranstaltungen in deutscher und englischer Sprache abzuhalten. Ebenso wird von Ihnen erwartet, dass Sie sich an den internationalen Kooperationen des Fachbereichs aktiv beteiligen und dass Sie bereits sind, in Gremien des Fachbereichs und der Hochschule mitzuwirken.

Neben den genannten Voraussetzungen gelten die formalen Einstellungsbedingungen des Landes Hessen (§ 61,62 HHG). Diese können unter <http://www.hs-fulda.de/stellenangebote> eingesehen werden. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Die Besetzung der jeweiligen Stellen erfolgt gemäß § 61 Abs. 7 in Verbindung mit § 61 Abs. 6 HHG im Beamtenverhältnis auf Probe. Die Probezeit beträgt drei Jahre. Die Stellen stehen unbefristet zur Verfügung. Eine anschließende Umwandlung in ein Beamtenverhältnis auf Lebenszeit ist nach zufriedenstellender Begutachtung der erbrachten Leistungen vor Ende der Beschäftigung vorgesehen.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

In der Gruppe der Professorinnen und Professoren der Hochschule sind Frauen unterrepräsentiert. Der Frauenförderplan der Hochschule Fulda sieht hier eine Erhöhung des Frauenanteils vor. Bewerbungen von Frauen sind daher besonders erwünscht. Die Stellen sind grundsätzlich teilbar.

Die Hochschule Fulda ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte zum **01.09.2010** an den Präsidenten der Hochschule Fulda, Marquardstr. 35, 36039 Fulda
Rückfragen zum Stelleninhalt richten Sie bitte an Frau Prof. Dr. Blättner Tel. 0661-96040-603